

Name:

Fabian Struwe

Herkunft:

Ich komme aus Kiel.

Teil des Orchesters seit/angestellt als:

Seit 2019, als Bratschist

Wie hast du deine Leidenschaft für die Musik entdeckt:

Die habe ich bei den Konzerten meines Vaters, der Geige in verschiedenen Laienorchestern spielt, als kleines Kind entdeckt.

Wie ist dein bisheriger beruflicher Werdegang?

Erste professionelle Erfahrung habe ich als Praktikant beim Philharmonischen Orchester Heidelberg gesammelt. Danach dann als Substitut beim Landestheater Niederbayern und dem Mozarteum Orchester Salzburg.

Was war dein berufliches Highlight und gibt es eine interessante Anekdote, welche du mit uns teilen möchtest?

Mahler 9. Sinfonie in der Laeiszhalle Hamburg und Berliner Philharmonie.

Was sind deine Wünsche und Pläne für die Zukunft?

Die Musik nicht nur als Job anzusehen, sondern auch als Leidenschaft beizubehalten.

Wenn du dich mit drei Worten beschreiben müsstest, dann wären Diese:

Nordisch by nature.



Welche Musik hörst du privat und hast du einen Lieblingskomponisten?

Von Mahler bis Muse.

Hast du ein persönliches Ritual vor einem Auftritt?

Die Bratsche stimmen.

Dein Lebensmotto ist:

Kein Motto